



**Auftragsverarbeitungsvertrag
nach Art 28 DSGVO**

**Zusatz: Speicherbegrenzung
(„Löschkonzept“)**

[Name, Firma]

[Anschrift]

(Verantwortlicher)

nachstehend „Verantwortlicher“ genannt

einerseits

und

andererseits

wie folgt:

Behires Services GmbH

Kaerntner Ring 5-7

Wien (Vienna), 1010, Austria

(Auftragsverarbeiter)

nachstehend „Auftragsverarbeiter“ genannt



1. Vorwort

1.1 Dieses Dokument deklariert zusätzlich zum Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art 28 DSGVO, den detaillierten Vorgang der Speicherbegrenzung („Löschkonzept“).

2. Grundsätzliche Aufbewahrung der Daten

2.1 Alle personenbezogenen Daten welche bei der Registrierung und Verwendung auf/von becard.me und dazugehörigen Services und Produkten verarbeitet werden, werden höchstens zehn Jahre, nach der letzten Aktivität des Verantwortlichen, auf den Servern des Auftragsverarbeiter gespeichert – Voraussetzung es wurde kein Löschantrag durch den Verantwortlichen gestellt (siehe Punkt 4).

2.2 Folgende Daten werden in den jeweiligen Rechenzentren nach ISO27001 / ISO27017 / ISO27018 / SOC 1/2/3 / PCI DSS gespeichert:

Datentyp	Serverstandort	Servertyp
Personenbezogene Daten (Name, Adresse, Statistiken, etc.), STRING/TEXT Daten zur Verarbeitung (Log-Files, etc.)	Falkenstein, Deutschland	Dediziert
PDF-, EXCEL Dokumente (Rechnungen, Bestellbestätigungen, Lieferscheine, etc.) und Bilder (Profilbilder, Firmenlogos, etc.)	Je nach Landesauswahl des Verantwortlichen werden Daten an den nächstgelegenen Standorten gespeichert in: Paris, Frankreich Mailand, Italien Zürich, Schweiz Amsterdam, Niederlande Frankfurt, Deutschland London, Vereinigtes Königreich Brüssel, Belgien Madrid, Spanien Helsinki, Finnland Warschau, Polen	Cloud-Multi-Region Verschlüsselt
Sicherungen / Backups	Helsinki, Finnland	Dediziert

3. Sicherungsvorgänge / Backups

3.1 Alle Daten werden zweimal täglich gesichert und verschlüsselt aufbewahrt, davon erfolgt jeden Morgen zwischen 02.00 und 05.00 eine vollständige Sicherung aller Daten. Es werden immer die letzten sieben Tage gespeichert. Backups die älter als sieben Tage sind, werden automatisch vollständig gelöscht.



4. Löschvorgang

- 4.1 Der Löschvorgang tritt in Kraft durch die schriftliche Aufforderung des Verantwortlichen. Wenn keine steuerlich relevanten Daten verarbeitet wurden, werden alle Daten innerhalb von 48 Stunden an Werktagen (Österreich) gelöscht, ausgenommen Punkt 4.3.
- 4.2 Im Falle einer getätigten Bestellung innerhalb von becard.me und den damit verbundenen Services und Produkten, werden alle Daten lt. Punkt 4.1 gelöscht, ausgenommen Daten die für Rechnungswesen, Steuer- und Zollrecht nach § 132 Abs 1 BAO und § 11 Abs 2 3. Unterabsatz UstG, aufzubewahren sind. Diese Daten verjähren nach 7 Jahren und werden in diesem Zuge nachträglich gelöscht.
- 4.3 Der Löschvorgang kann aus technischen Möglichkeiten und aufgrund des außergewöhnlich hohen Aufwandes nicht in Backup-Sicherungen erfolgen. Siehe Löschvorgang von Backup-Sicherungen unter Punkt 3.1 – Im Falle einer Wiederherstellung eines Backups siehe Punkt 4.4
- 4.4 Beim Löschantrag wird automatisch eine anonymisierte Identifikationsnummer mit der internen Identifikationsnummer des Verantwortlichen im separierten Backup-Server gespeichert. Diese dient für den Löschvorgang in Backup-Restaurierungen (Wiederherstellungen). Der genaue Ablauf wird unter Punkt 5.1 deklariert. Dieser Datensatz wird 8-Tage gespeichert.

5. Löschvorgang in Backup-Restaurierungen

- 5.1 Im Falle einer Backup-Restaurierung werden die Identifikationsnummern aus der Datenbank „Antrag für Löschung“ (lt. Punkt 4.4) überprüft und automatisiert erneut aus dem aktuellen Backup-Restore entfernt. Somit kann sichergestellt werden, dass keine Daten im Umlauf sind, wo der Löschantrag bereits eingegangen ist.

6. Sonstiges

- 6.1 Dieses Dokument dient als Ergänzung zum Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art 28 DSGVO.

[Ort], am [Datum]
Für den Verantwortlichen:

[Ort], am [Datum]
Für den Auftragsverarbeiter:

.....

.....

[Name samt Funktion]

[Name samt Funktion]